

MEHR EINSATZ FÜR KLIMASCHUTZ

Die Bundesregierung will bis zum Jahr 2050 Klimaneutralität erreichen, beim jüngsten EU-Gipfel konnte man sich auf dieses Ziel allerdings nicht verständigen. Der Gebäudebereich ist mit rund 40 Prozent der grösste Energieverbraucher in Deutschland und macht gut 30 Prozent des CO₂-Ausstosses aus. Hier liegen enorme Einsparpotenziale, die durch den Einsatz moderner Technik und innovativer Bauprodukte genutzt werden sollten, ebenso wie durch die Schaffung entsprechender politischer Rahmenbedingungen.

Momentan wird so viel gebaut wie nie, trotzdem fehlen vielerorts Wohnungen, vor allem im geförderten Wohnungsbau. Überzogene Bauvorschriften treiben die Kosten zudem kontinuierlich nach oben, so dass auch die Mieten steigen. Inzwischen klagen mittelständische Firmen, dass sie keine Mitarbeiter mehr finden, weil bezahlbarer Wohnraum fehlt. Wie Dr. Franz-Georg Rips, Präsident des Deutschen Mieterbundes, erst kürzlich auf dem Deutschen Mietertag feststellte, verlieren die Menschen die Hoffnung, dass die Politik willens und in der Lage ist, diese Probleme zu lösen.

Bei der energetischen Sanierung liegt die durchschnittliche Modernisierungsrate in Deutschland bei nur knapp einem Prozent. Ein Grund dafür ist die steuerliche Sanierungsförderung, die trotz Ankündigung im Koalitionsvertrag noch nicht auf den Weg gebracht wurde. Ein anderer ist mangelnde Information. Das Projekt InnovationCity Ruhr Modellstadt Bottrop, bei dem innerhalb von zehn Jahren durch eine Fülle von Massnahmen mindestens 50 Prozent CO₂ eingespart werden sollen, ist da besser aufgestellt. Dank intensiver Energieberatungen wird dort seit dem Jahr 2012 jedes Jahr eine energetische Modernisierungsrate von über drei Prozent erreicht.

Bauprodukte aus PVC leisten einen Beitrag zur Energie- und Ressourceneffizienz und sind über ihren gesamten Lebenszyklus wirtschaftlich: wichtige Voraussetzungen, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und gleichzeitig zur Umsetzung der Klimaschutzziele beizutragen. Die lange Nutzungsdauer, insbesondere in hochwertigen Bauanwendungen wie Fensterprofilen, Bodenbelägen und Dachbahnen sowie der steigende Einsatz von Rezyklaten sind überzeugende Argumente für den Einsatz von PVC.

Thomas Hülsmann
Kurt Röschli
Herausgeber STARKE SEITEN

Sie erhalten von uns regelmässig die STARKE SEITEN. Wenn Sie dieses Magazin zukünftig nicht mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte, entweder per E-Mail an agpu@agpu.com oder per Fax an +492285389596.

Gerne nehmen wir auch Adressänderungswünsche von Ihnen entgegen. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.agpu.com

IMMER AKTUELL MIT DER „PVC-PARTNER APP“



In der „PVC-PARTNER App“ für Smartphones und Tablet-PCs hat die AGPU alle wichtigen Informationen über den Werkstoff PVC zusammengefasst. Das digitale Angebot umfasst alle relevanten Publikationen wie Themen-Broschüren, Tätigkeitsbericht, „BLITZ-INFO“ und natürlich „STARKE SEITEN“. Seit seiner Einführung im Dezember 2012 hat das Medium über 23.000 App-Nutzer gewonnen. Machen Sie mit und melden Sie sich heute noch an. Die App unterstützt die Betriebssysteme iOS (Apple) und Android (Google) und ist sowohl im App Store als auch bei Google play zu finden.

IMPRESSUM

AGPU Media GmbH
Am Hofgarten 1-2
D-53113 Bonn
Telefon: +49 228 231005
Telefax: +49 228 5389596
E-Mail: agpu@agpu.com
Internet: www.agpu.com
Verantwortlich:
Thomas Hülsmann

Herausgeber Schweiz:
PVCH-Arbeitsgemeinschaft
der Schweizerischen
PVC-Industrie,
c/o KVS,

Schachenallee 29c
CH-5000 Aarau
Telefon: +41 62 832 7060
Telefax: +41 62 834 0061
E-Mail: info@pvch.ch
Internet: www.pvch.ch
Verantwortlich: Kurt Röschli

Gesamtauflage: 26.500
Redaktion/Koordination:
hl-dialog, Alfter

Titelbild: Wohnanlage „SüdSüdWest“
in Hannover, Foto: Wohnungsgenossen-
schaft Kleefeld-Buchholz eG



Luxury Vinyl Tiles erfüllen hohe Design-Ansprüche. Weil sie ausserdem pflegeleicht, trittschalldämmend und fusswarm sind, kommen sie bei Verbrauchern gut an.

VINYLBÖDEN AUF ERFOLGSKURS

Die Weltleitmesse für Bodenbeläge Domotex beschäftigte sich in diesem Jahr mit dem aktuellen Trend „Nachhaltigkeit beim Bodenbelag und die Natur als Vorbild“. Ein Thema, das gerade auch bei Bodenfliesen aus PVC, sogenannten Luxury Vinyl Tiles (LVTs), eine wichtige Rolle spielt, weil diese Böden Naturmaterialien zum Verwechseln ähnlich sehen. Die Oberflächen tragen eine fototechnische Reproduktion der Originalmaterialien und können sogar mit Strukturen versehen werden.



In Hannover-Misburg hat die Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz 113 energieeffiziente, bezahlbare Wohnungen mit hohen Standards errichten lassen.

ENGAGIERTES GROSSPROJEKT

Wer eine bezahlbare schöne Neubauwohnung in ruhiger, aber trotzdem städtischer Lage sucht, hat es derzeit schwer. Die Mieten sind vielerorts so hoch wie nie und können von vielen Wohnungssuchenden kaum aufgebracht werden. Anders bei der neuen Wohnanlage „SüdSüdWest“ in Hannover-Misburg. Die dort entstandenen 113 Mietwohnungen bieten anspruchsvoll ausgestattete Räume, eine hohe Energieeffizienz und einen günstigen Mietpreis.

LVTs werden in Form von quadratischen Fliesen bis hin zu Planken verschiedener Grössen angeboten. Sie eignen sich für alle Räume, denn sie sind langlebig, pflegeleicht und lassen sich hygienisch reinigen. Dank ihrer

trittschalldämmenden Konstruktion gelten sie als geräuscharm, sind ausserdem elastisch und somit gelenkschonend. Als sehr angenehm wird ausserdem die fusswarme Oberfläche empfunden. Dadurch lassen sich LVTs beispielsweise

Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen bei BASF

Gemeinsam mit Kunden arbeitet BASF an nachhaltigen Produkten und Lösungen. Ein Beispiel ist das ChemCycling-Projekt, das einen neuen Ansatz für die Verwertung von Kunststoffabfällen verfolgt. Dabei werden Abfälle durch thermochemische Verfahren in Rohmaterialien umgewandelt, die dann wieder in die Produktion des BASF-Verbunds einfließen. Auf Grundlage des recycelten Kunststoffmülls entstehen dadurch neue chemische Produkte, die in ihren Eigenschaften exakt den aus fossilen Rohstoffen erzeugten Produkten entsprechen. Ein weiterer Vorteil: Chemisches Recycling kann die Menge des Kunststoffmülls verringern, der sonst auf Deponien gelangt oder thermisch verwertet wird. Weitere Informationen zur Nachhaltigkeit bei BASF finden Sie unter: www.basf.com/nachhaltigkeit



LVTs sind fusswarm und lassen sich leicht hygienisch reinigen: gute Voraussetzungen gerade in sensiblen Bereichen wie Kinderzimmern.

gut in Kinderzimmern einsetzen und dank ihrer wasserabweisenden Eigenschaft sogar in Badezimmern. Im Vergleich zu Echtholz zeichnen sich Vinylböden durch eine höhere Widerstandsfähigkeit aus. Die Fliesen und Planken sind resistenter gegen Kratzer in der Oberfläche und bei Sonneneinstrahlung deutlich farbstabiler.

Beliebt bei Verbrauchern

Die guten Nutzungseigenschaften machen sich in einer hohen Akzeptanz bei Verbrauchern bemerkbar. Laut SN Verlag haben LVTs die höchste Wachstumsrate von allen Boden-

Mit Hexamoll® DINCH hat BASF einen innovativen Weichmacher speziell für Produkte entwickelt, die – wie zum Beispiel LVTs – im engen menschlichen Kontakt zum Einsatz kommen.

belägen in der DACH Region – also in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Allein von 2016 auf 2017 lag das Wachstum bei ca. 10 Prozent bezogen auf die abgesetzten Quadratmeter.

Zuverlässig und sicher

LVTs sind aus Weich-PVC gefertigt und erhalten ihre elastischen Eigenschaften durch den Einsatz von Weichmachern. BASF SE hat mit Hexamoll® DINCH einen Nicht-Phthalatweichmacher im Sortiment, der speziell für Anwendungen mit engem menschlichem Kontakt entwickelt wurde. Er bietet hohe Sicherheits- und Qualitätsstandards. Dank des exzellenten toxikologischen Profils und der geringen Migrationsrate ist Hexamoll® DINCH ein idealer Einsatzstoff für LVTs.

www.hexamoll-dinch.com

Fotos: BASF SE

Das neue Wohnquartier in Hannover hat die Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG nach modernen technologischen und ökologischen Massstäben errichten lassen. Die von 7.000 Mitgliedern getragene Genossenschaft verfolgt hier – wie auch bei ihren insgesamt mehr als 4.100 Wohnungen das Ziel, soziales Wohnen und eine gehobene Wohnqualität mit bezahlbaren Mieten in Einklang zu bringen. Das ist dringend notwendig bei der aktuellen Wohnungsknappheit und explodierenden Mieten. Zwar sind im vergangenen Jahr 286.000 Wohnungen fertiggestellt worden, die politische Zielvorgabe von jährlich 375.000 Wohnungen wurde damit aber deutlich verfehlt. Dass Wohnraum vor allem in attraktiven städ-

tischen Lagen kaum bezahlbar ist, liegt zum Grossteil an den enorm hohen Kosten im Baubereich, die ein Resultat einer überzogenen Regulierungsdichte sind.

Bezahlbar und gut ausgestattet

Die energieeffizienten Wohnungen in Hannover zeigen, dass es auch anders geht. Sie liegen mitten im Grünen in der Nähe des Mittellandkanals und eines schönen Sees mit hohem Freizeitwert. Gleichzeitig verfügt das neue Quartier über eine urbane Infrastruktur mit Bildungseinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten und Arztpraxen, liegt dabei aber nur wenige Kilometer von der Innenstadt Hannovers entfernt. Die Niedrigenergiehäuser haben moderne Heizungen



Mit Grössen zwischen 55 und 171 Quadratmetern richtet sich das Wohnungsangebot sowohl an Singles als auch an grössere Familien.

mit Gasbrennwerttechnik und Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung. Zur positiven Energiebilanz und damit zu dauerhaft niedrigen Nebenkosten tragen auch dreifachverglaste Energiesparfenster bei. Das bodentiefe PVC-Fenstersystem GEALAN S 7000 mit schmalen Profilsichten lässt viel Licht in die Räume und ermöglicht gleichzeitig ein anspruchsvolles Design der energieeffizienten Gebäudehülle. Da die Wohnungen sonnenseitig ausgerichtet sind und entweder über einen Balkon oder einen Dachgarten verfügen, können sich die Bewohner über sehr helle Wohnräume und einen eigenen Aussenbereich freuen.

Homogene Wohnstruktur

Die zwischen 55 und 171 Quadratmeter grossen Wohnungen sind alle mit breiten Eingangstüren, schwellenlosen Zugängen und extrem flachen Duschtassen barrierearm ausgeführt. Jede Etage lässt sich bequem per Aufzug erreichen. Für ein hohes Mass an Sicherheit sorgen Gegensprechanlagen, Weitwinkelspione, Rauchwarnmelder und im Notfall manuell von innen zu öffnende Paniktüren. So bieten die bezahlbaren Neubauwohnungen eine hohe Ausstattungsqualität inmitten einer attraktiven Umgebung.

www.kleefeldbuchholz.de

Bodentiefe Fenster und eine sonnenseitige Ausrichtung der Wohnungen sorgen für einen grosszügigen Lichteinfall.

Fotos: Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG